



Vortrag und Diskussion

Geht uns das Wasser aus?

Über die Verfügbarkeit der wichtigsten Naturressource
und ihre wechselseitige Abhängigkeit vom Klima

Di. 07.09.10; 19 Uhr

**Mittelweg 11-12
Rudolph- Steiner Haus**

Referent:

Prof. Dr. Markus Quante

*GKSS Forschungszentrum Geesthacht
Institut für Küstenforschung / Systemanalyse und
Modellierung*

Eintritt frei!

Geht uns das Wasser aus?

Über die Verfügbarkeit der wichtigsten Naturressource und ihre wechselseitige Abhängigkeit vom Klima

Klima und Wasser sind auf der Erde untrennbar miteinander verbunden. Der fortschreitende Klimawandel wird zu weiteren Veränderungen im globalen Wasserkreislauf führen, die regional höchst unterschiedlich ausgeprägt sein werden. In der Tendenz zeichnet sich eine Verschärfung der Situation ab für Regionen, die auch jetzt schon unter Wasserknappheit leiden. Die Verfügbarkeit von sauberem Wasser ist eine essentielle Lebensgrundlage für uns Menschen, aber weltweit leben eine Milliarde Menschen gänzlich ohne Zugang zu sauberem Wasser und bis zu 2,6 Milliarden Menschen ohne ausreichendes Sanitärwasser. Erst jetzt - 60 Jahre nach der Deklaration der Menschenrechte - hat Ende Juli die Generalversammlung der Vereinten Nationen eine Resolution zum Recht auf sauberes Wasser und sanitärere Grundversorgung angenommen.

Mit dem Klimawandel einhergehende prognostizierte Veränderungen betreffen auch die Intensität und Dauer von Dürreperioden. Aber zu viel Wasser zur falschen Zeit kann für ganze Regionen ebenfalls katastrophale Folgen haben, wie es jüngst in Pakistan zu sehen war.

Der Vortrag wird die Rolle des Wassers im Klimasystem beleuchten und die möglichen Auswirkungen des Klimawandels auf die zukünftige Verfügbarkeit von Süßwasser vor dem Hintergrund verschiedener sozioökonomischer Szenarien darlegen.

Die verantwortlichen Institutionen des Wassermanagements müssen bei ihren Planungen vorerst noch mit den hohen Unsicherheiten bei der Regionalisierung prognostizierter Wasserhaushaltsgrößen umgehen. Diskutierte Lösungsansätze werden kurz skizziert, wobei auch Aspekte des Handels mit *virtuellem Wasser*, dem versteckten, bei der Produktion von Nahrungsmitteln und Waren verbrauchten Wassers, angesprochen werden.

Eine Kooperationsveranstaltung von:

umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg e.V.
Zukunftsrat Hamburg, www.zukunftsrat.de
Infostelle Klimagerechtigkeit, www.klimagerechtigkeit.de

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.